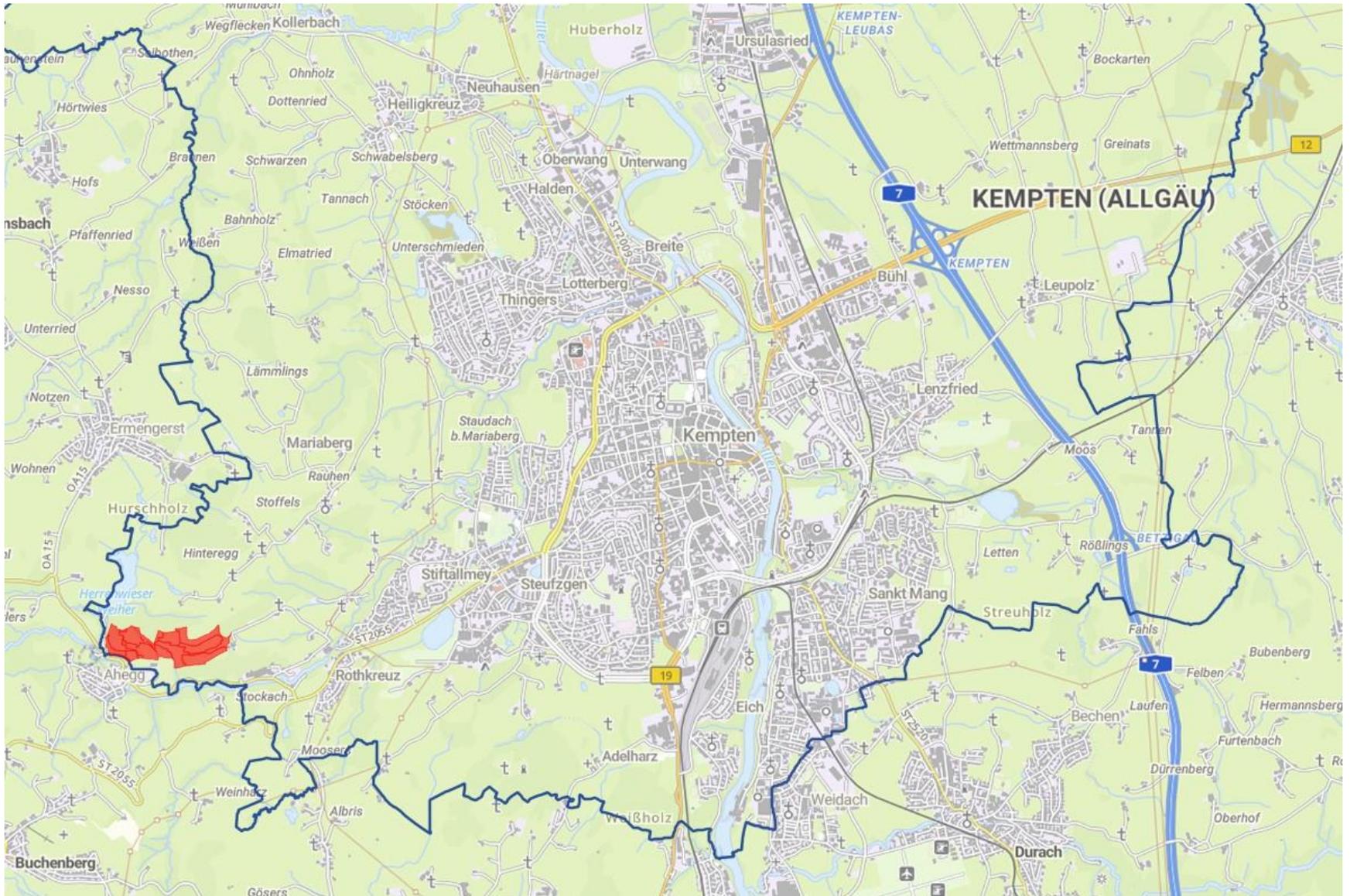
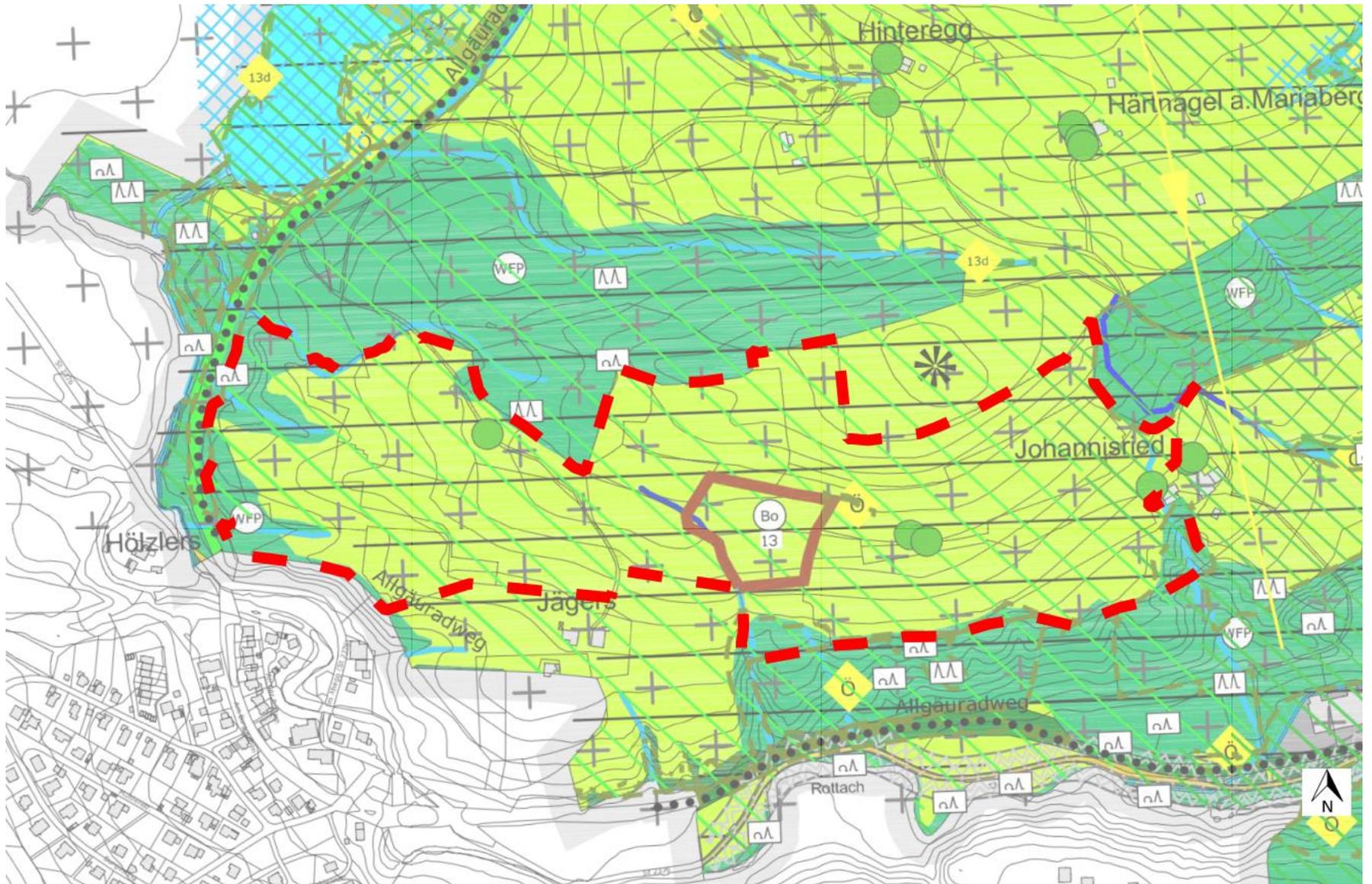


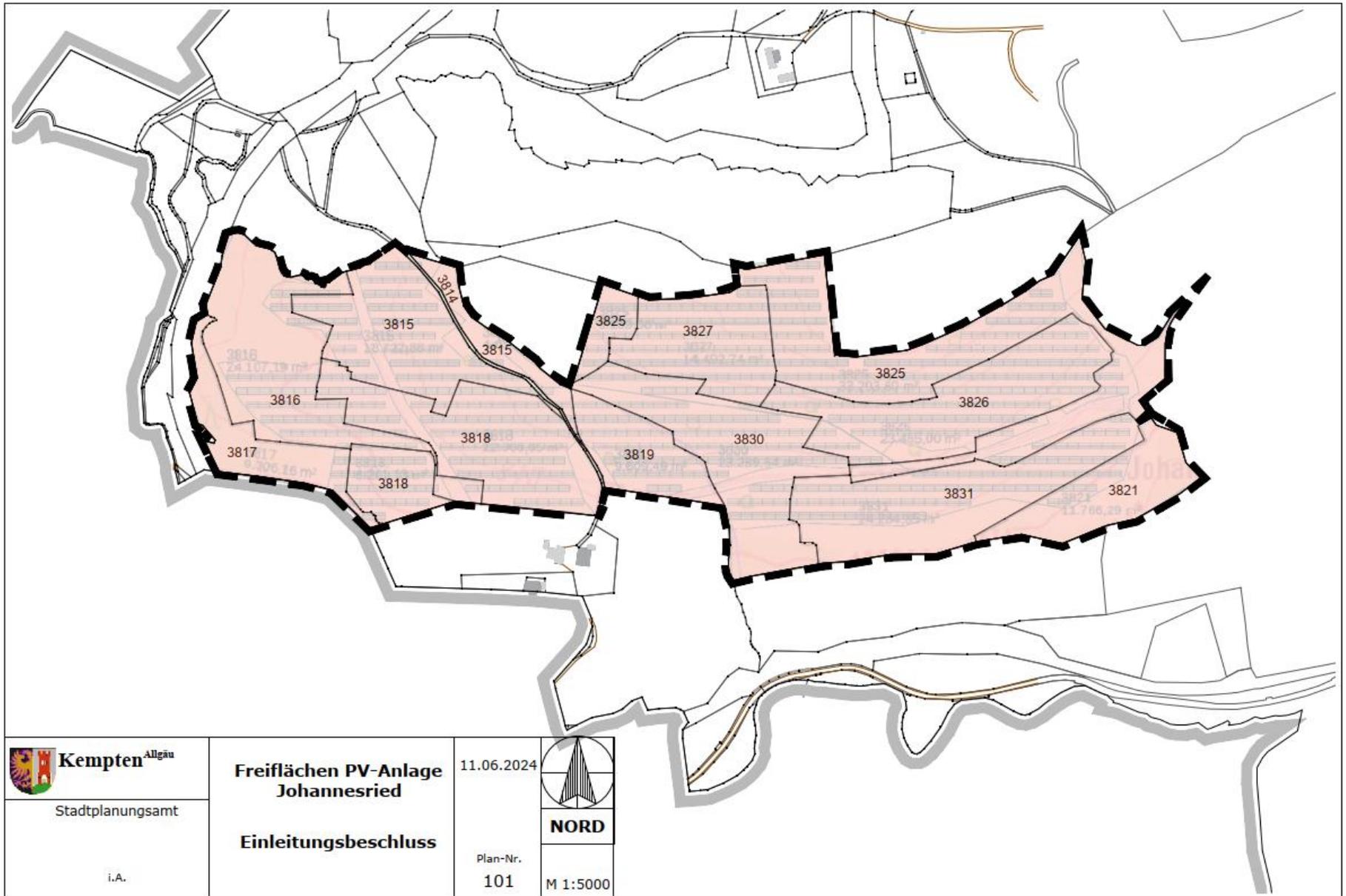
**Vorbereitende Begutachtung einer Freiflächen-  
PV-Anlage im Johannisried auf den  
Flurnummern 3815, 3816, 3817, 3818, 3819,  
3821, 3825, 3826, 3827, 3830 und 3831**

Klimaschutzbeirat am 03.06.2024  
Planungs- und Bauausschuss am 11.06.2024

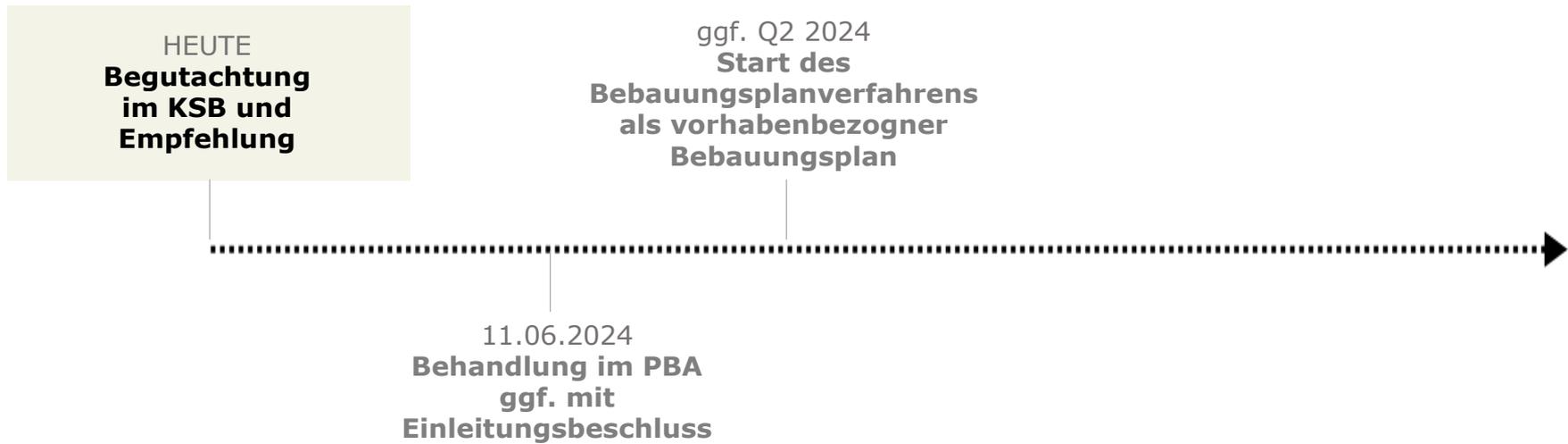








- ✓ • Wahrung kommunaler Interessen
  - Zustimmung zu 0,2 ct je Kilowattstunde
- ✓ • Beteiligung der Bürger
  - Zusammenarbeit mit SEA
  - Nachdarlehen über Crowdfunding vorstellbar
- ~ • Schutz der Landwirtschaft
  - Fläche wird durch den Eigentümer bewirtschaftet, welcher seine Landwirtschaft ohnehin verringert. Flächen werden extensiviert.
  - AELF: Flächenverbrauch ist auf unbedingt notwendiges Maß zu beschränken.
- ✓ • Versiegelung
  - Unter 5% geplant
  - Ggf. geringfügiger Ausbau bestehender Feldwege
- ✓ • Netzanbindung
  - Über Umspannwerk Kempten West (AllgäuNetz)
  - Direktlieferung an Firma „Kemptener Eisengießerei“
- ✓ • Natur- und Artenschutz
  - Naturschutzfachliche Einschätzung IGL Puscher sieht grundsätzliche Eignung
  - Abstimmung mit Jagdpächter: Vorhaben grundsätzlich möglich. Auflagen für Einfriedung (20 cm) und Wilddurchlass.
  - Ökologischer Ausgleich durch Blühstreifen und Pflanzflächen entlang des Zauns.



Den beschließenden städtischen Gremien wird empfohlen:

Aufgrund der Notwendigkeit der nachhaltigen Energiegewinnung und der damit verbundenen Einsparung von CO<sub>2</sub> wird der Entzug des Plangebiets als landwirtschaftliche Fläche als akzeptabel erachtet.

Nach Prüfung der Kriterien der „Kemptener Leitlinie für die Zulassung von Freiflächen-PV-Anlagen“ wird die Zustimmung des Klimaschutzbeirats zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens „Sondergebiet Freiflächen-PV-Anlage im Johannisried“ gegeben.